

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Mai 2021 17:20

Zitat von MrJules

Weicht ihre Wahrnehmung des Kündigungsgrundes u.U. von der ihres Arbeitgebers ab? Benutzt sie den Rassismusvorwurf evtl., um sich für eine in ihren Augen ungerechtfertigte Kündigung zu rächen?

Wir wissen es nicht. Und es ist eben oft sehr schwer zu beurteilen (auch für Gerichte). Wobei ich den Eindruck habe, dass viele mittlerweile so übersensibilisiert sind, dass man sehr schnell dabei ist, jemandem Rassismus vorzuwerfen.

<https://www.dw.com/de/staatsballe...reit/a-55906945>

Zitat

Der Fall der dunkelhäutigen Tänzerin hatte international großes Aufsehen erregt: Sie habe sich wiederholt rassistische Kommentare der Trainingsleiterin anhören müssen, hatte Chloé Lopes Gomes öffentlich beklagt. Eine Schwarze im sogenannten Corps de ballet sei "nicht ästhetisch" und die Gruppe "dadurch nicht homogen".

Ist es "rassistisch" genug oder ist es eine überempfindliche Wahrnehmung?

Man kann weiter googeln.

Von "Kleinigkeiten" wie selber für Maske und Make-Up bezahlen müssen, weil das Ballett einfach nichts für ihren Hautton hat (übrigens in der Medienbranche noch vor Kurzem für sehr viele PoC ein Problem, zum Teil weiterhin...) bis zu solchen Sprüchen...